

Kulturpreise für Göser und Geiger

Kulturherbst Die morgige 20. Veranstaltung des Geislinger Kulturherbstes in der Rätsche ist zugleich die letzte in diesem Jahr. Sie endet mit der Verleihung des Schubart-Kulturpreises. *Von Brigitte Scheiffele*

Bei der morgigen Abschlussveranstaltung des Geislinger Kulturherbstes in der Rätsche soll eine Bilderschau noch einmal die Ereignisse und Begegnungen im Rahmen des Programms in Erinnerung rufen. Und natürlich dürfte das Publikum auch bei der 20. und damit letzten Veranstaltung mit künstlerischen Darbietungen beglückt werden.

Im Mittelpunkt steht an diesem Sonntag, 22. Oktober, aber die Verleihung des Schubart-Kulturpreises, der den beiden Preisträgern von Geislingens Oberbürgermeister Frank Dehmer überreicht wird sowie vom Vorsitzenden der Bürgerstiftung Geislingen, Benjamin Decker. Letzterer hatte diesen Kulturherbst selbst auf vielfältige Weise wieder einmal bereichert. Die Preisträger sind in diesem Jahr Hannes Göser und Elena Geiger.

Hannes Göser ist Klarinetist und schon seit seiner Kindheit als Mitglied in der Stadtkapelle Wiesenseig engagiert.



Sie werden morgen Abend in der Rätsche ausgezeichnet: Elena Geiger und Hannes Göser.

Seit 2021 war er als Schüler in der Musikschule Geislingen. Ein Dreivierteljahr lebte er in Ghana, wo er an verschiedenen Schulen für die Organisation „Musiker



Fotos: privat

ohne Grenzen“ Musik unterrichtete. In Geislingen wirkte er bei Konzertveranstaltungen der Musikschule mit: Zum einen als Solist und weiter in unterschiedli-

chen Ensembles sowie dem Sinfonie-Orchester mit Klarinette und Bassklarinete. Seine Musiklehrerin Renate Menzel-Bisle bestätigt: „Er hat eine sehr hohe Qualität erreicht.“

Mit Beginn des neuen Semesters im Oktober dieses Jahres studiert er nach bestandener Aufnahmeprüfung an der Hochschule für Musik in Frankfurt auf Lehramt an Gymnasien Musik und Geografie.

Elena Geiger hinterlässt ihre Spuren seit Jahren im Klassik-Bereich der Musikschule Geislingen. Mit acht Jahren gewann sie 2011 mit zwei gleichaltrigen Frauen einen ersten Preis beim Wettbewerb ‚Jugend musiziert‘. Sowohl in der Solo- als auch in der Duo- und Ensemble-Wertung kamen weitere erste Preise hinzu. Aus einem dieser Wettbewerbs-Ensembles entstand 2014 die Fiddleband, mit der das Gründungsmitglied Elena Geiger 2018 bei einem internationalen Musik-Wettbewerb in Montceau-les-Mines ebenfalls einen ersten Preis

gewann. Sie war, auch als Konzertmeisterin, jahrelang eine souveräne Musikerin im Jugendsinfonieorchester der Musikschule, übernahm Führungsaufgaben bei anspruchsvollen Kammermusik-

„ Der Kulturherbst endet am Sonntag um 19 Uhr in der Rätsche in Geislingen.

Projekten und auch Soloparts, unter anderem beim Doppelkonzert für zwei Violinen von Bach.

Nach ihrem sehr guten Abitur am Helfenstein-Gymnasium in Geislingen startete sie im Herbst 2022 ihr Bauingenieurs-Studium in Stuttgart.

Info Die Entscheidung ist klar: Am Sonntag ist noch einmal Kulturherbst statt Tatort. Start 19 Uhr in der Rätsche, Geislingen, Schlachthausstraße 22, Eintritt frei.